

Jahresbericht 2018

Das Berichtsjahr 2018 wurde sehr durch das außerordentlich gute Wetter geprägt. Bereits die Ostersaison verlief sehr gut, die weiteren Montage waren aufgrund des teilweise extrem trockenen und sonnigen Wetters bis einschließlich des Monats Oktober durchweg bei den Umsatz- und Besucherzahlen über dem Vorjahresniveau. Mit Einschränkungen gilt diese Aussage auch für die Bereiche Dangast – Quellbad und Watt´n Sauna. Hier waren im Frühjahr, als der Außenbereich noch nicht geöffnet war und in der Sauna die Besucherzahlen naturgemäß unter den Vorjahreszahlen, weil es die Menschen ins Freie lockte.



Als wesentliches Ereignis ist die Baumaßnahme zum neuen Seekurpark zu nennen. Auch diese Maßnahme wurde sehr durch das Wetter geprägt: aufgrund der Trockenheit und auch der teilweise extremen Temperaturen mussten die Arbeiten zeitweise unterbrochen werden, so dass sich die Fertigstellung insgesamt um rd. 7 Wochen verzögerte. Da sich die Vegetation im Herbst nicht voll entfalten konnte, wurde der Kurpark nur funktional in Betrieb genommen. Die eigentliche Einweihung des Seekurparks ist für den 01. Juni 2019 geplant. Trotz der erheblichen Verzögerungen und Mehraufwendungen für Bewässerungsarbeiten wurde das zur Verfügung stehende Gesamtbudget eingehalten.



Der Zustrom von Übernachtungs- und Tagesgästen in das Nordseebad Dangast wurde aufgrund der touristisch positiven Wetterdaten im Jahr 2018 noch einmal gesteigert.

Mit insgesamt 665.112 Übernachtungen wurde das Vorjahr um 8,85 % übertroffen. Dies ist in der Region Nordsee ein absoluter Spitzenwert.

Dies ist für den Bereich des Tagestourismus besonders bei den Parkraumeinnahmen messbar! Diese betragen ca. 16 % über dem Vorjahresniveau. (2017 = 225.896 € – 2018 = 261.087 €)

Sehr profitiert hat auch der Strandcampingplatz, der erneut seine Umsatzzahlen steigern konnte (ca. 26% 2017 = 394.682 € - 2018 = 497.415 €).



Die Baumaßnahmen zum neuen Nordseepark Dangast laufen mit hoher Geschwindigkeit, der Verkaufsmarkt für Wohnimmobilien ist nach wie vor sehr positiv und begünstigt damit die geplanten Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept Dangast.

Die Planungen zur Qualifizierung des DLRG Hauses (Stelzenhaus) wurden konkretisiert und durch eine positive Stellungnahme des der Leader – Leitgruppe für einen Leader Zuschuss belohnt. Ebenso beteiligt sich das Landkreis Friesland mit einen Zuschuss an diesem Projekt. Für den Strandcampingplatz wurde ein Qualifizierungskonzept entwickelt und vorgestellt. Mit dem Grundsatzbeschluss hat die Verwaltung im Winter 2018/19 die Planungen für die Ausbaustufen startet.

Bericht zur Saison 2018

Die Saison 2018 war für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast und das Nordseebad sehr erfolgreich. In fast allen Umsatzbereichen des Eigenbetriebes wurden die Umsatzzahlen gesteigert. Auch der Einzelhandel und die Übernachtungsbetriebe melden Umsatzzuwächse. Die hohen Besucherzahlen haben noch einmal besonders deutlich gemacht, dass das Verkehrskonzept des Nordseebades unbedingt den Herausforderungen des stetig gewachsenen Tourismus entsprechend angepasst werden muss. Nach wie vor nimmt der Individualverkehr zu und sollte in mögliche Bahnen gelenkt werden. Dazu ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig, sowohl das Konzept zum fließenden als auch zum ruhenden Verkehr zu reformieren.

Im Weltnaturerbeportal ist besonders die unerwartet hohe Resonanz für die Seminarräume hervorzuheben. Neben einer hohen Anzahl von Firmenseminaren werden die Räume auch als „Trauzimmer“ sehr gerne gebucht. In diesem Jahr haben wir mit über 60 Trauungen einen neuen und unerwarteten Rekord aufgestellt.

Die betriebswirtschaftlichen Zahlen per 31.12.2018 zeigen im Vergleich zum Jahr 2017 eine erfreuliche Tendenz. Die ab dem 01.01.2018 geltenden Tarife wurden in allen Bereichen akzeptiert und führten gemeinsam mit den witterungsbedingten höheren Frequenzen zu erfreulichen Mehreinnahmen. Diese Mehreinnahmen wurden jedoch durch ebenso frequenzbedingte Mehrkosten bei den Betriebsstoffen belastet. Ebenso belasten die letztjährigen Tariferhöhungen mit deutlich höheren Personalkosten und ein erheblicher Bedarf an Aushilfskräften sowie stark gestiegenen Rückstellungen für Überstunden und nicht genommenen Urlaub das Ergebnis. Unser Personal hat sich in dieser sehr anstrengenden Saison teilweise über die Belastungsgrenzen eingesetzt. Dem Personal gebührt an dieser Stelle ein ganz besonderes Lob für einen hervorragenden Einsatz im Jahr 2018. Da der Personalstamm an den Belastungsgrenzen eingesetzt wird, sind in diesem Bereich keine



Einsparungen empfehlenswert und aus diesem Grund auch in Zukunft
Gebührenanpassungen notwendig.

Campingplatz

Der Campingplatz hat wie in den vergangenen fünf Jahren an Übernachtungen und Umsätzen zugelegt. Insgesamt zeigen die Zahlen per 31.12.2018 einen Mehrumsatz gegenüber dem Jahr 2017 von ca. 103.000 € (Plus 26 %!!). Damit wurde das absolute Belastungslimit erreicht und auch aufgezeichnet wie notwendig die geplanten Qualifizierungsmaßnahmen besonders im Empfangs- und Sanitärbereich sind und welches Potential noch im Campingplatzgeschäft steckt.

DanGastQuellbad

Das DanGastQuellbad hat sich insgesamt in dieser Saison behauptet. Aufgrund der sehr guten Besucherzahlen mit geöffneten Außenbereich im Sommer wurde Umsatzeinbußen im Frühjahr kompensiert. Insgesamt ist deutlich zu spüren, dass die touristische Schwerpunktfunktion von Freizeitbädern in der heutigen Gesellschaft nicht mehr unangefochten ist und sich das Publikum sehr spontan und flexibel den Tag gestaltet. Insgesamt per 31.12.2018 ein leichtes Umsatzplus von 9.500 €

Strandkorbvermietung

Perfektes Wetter für die Strandkorbvermietung! Die Umsätze sind um ca. 72,5 % (33.751 €) gestiegen. Die Mehrerträge werden eingesetzt, um die mittlerweile stark in die Jahre gekommenen Bestände aufzufrischen.

Watt´n Sauna

Die Watt´n Sauna hatte deutlich Mühe sich gegen das schöne Wetter durchzusetzen. In den Monaten Mai und Juni brachen die Umsätze um fast 50 % ein, in den Monaten Juli und August wurden jedoch die Zahlen wieder stabilisiert. Per 31.12.2018 beträgt der Rückgang ca. 4,3% (3.700 €). Erfreulich: jetzt im November hat sich die Besucherquote auf einem sehr hohen Niveau eingependelt!

Kurbeitrag und Übernachtungen



Der Kurbeitrag hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert (per 31.12.2018 rd. 98.000 € = 19,1 % mehr als im Jahr 2017). Dies ist sicherlich mit einigen Spontanbuchungen aufgrund der positiven Wetterlage begründet, aber auch die bereits bewirtschafteten neuen Wohnungen tragen mittlerweile bei. Damit werden die Berechnungen aus dem Entwicklungsplan auch in diesem Bereich sukzessive bestätigt.

Zusammenfassung

Das Defizit des Eigenbetriebes wurde planmäßig auf einen Stand von nun nur noch ca. - 650.000 Euro reduziert. Hohe Betriebskosten aufgrund der grenzwertigen Auslastungszahlen jedoch auch hohe Instandhaltungskosten wegen der teilweise deutlich in die Jahre gekommenen Betriebsanlagen (Campingplatz und auch Dangastquellbad) Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 prognostiziert erstmals ein Defizit von unter 600.000 Euro (soweit keine Havarien es verhindern). Die weitere Entwicklung des Nordseeparks und die Inbetriebnahme eines weiteren Anteils der neuen Wohnungen werden sich weiter positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirken. Weitere Schritte zu Konsolidierung des öffentlich betriebenen Tourismus sind mit den Planungen zur Qualifizierung des Strandcampingplatzes und des Strandservicehauses bereits in der aktiven Phase angekommen.

25.04.2019

J. Taddigs

Kurdirektor